



Gastro-Liga e. V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e. V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Bauchschmerzen bei Kindern: Wann ist der Arztbesuch sinnvoll?

GASTRO-Sprechstunde mit Experten der Gastro-Liga e. V. zum Thema Bauchschmerzen und chronisch entzündliche Darmerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen am 2. Mai und am 6. Juni 2018 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr

Bauchschmerzen können bei Kindern sehr unterschiedliche Ursachen haben. In den meisten Fällen sind sie harmlos und bedürfen keiner ärztlichen Maßnahmen. Bestimmte Anzeichen können jedoch auch auf eine zugrundliegende Erkrankung hinweisen – beispielsweise auf eine chronisch entzündliche Darmerkrankung.

Ursachen von Bauchschmerzen

Bauchschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden im Kindes- und Jugendalter. Meist sind sie harmlos und vergehen von selbst. Mögliche Ursachen sind zum Beispiel Blähungen, Verstopfung oder auch ein leichter Infekt. Oft lassen sich die Beschwerden auf die Ernährung zurückführen. Gerade bei Kleinkindern kann eine ballaststoffreiche Ernährung mit viel Vollkornprodukten, Obst und Gemüse die Gasbildung im Magen-Darm-Bereich begünstigen. Das Resultat können Blähungen sein. Auch zu fettiges Essen oder besonders üppige Mahlzeiten können bei jungen Kindern Bauchschmerzen auslösen.

Bauchschmerzen können manchmal jedoch auch ein Anzeichen einer ernsthaften oder chronischen Erkrankung sein. So können etwa chronisch entzündliche Darmerkrankungen, wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, bereits im Kindes- und Jugendalter auftreten und zu regelmäßigen Bauchschmerzen und Magen-Darm-Beschwerden führen. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen zeichnen sich durch wiederkehrende Entzündungsschübe im Magen-Darm-Trakt aus, die sich mit beschwerdefreien Phasen abwechseln.

Bei welchen Beschwerden ist ein Arztbesuch nötig?

„In den meisten Fällen sind Bauchschmerzen bei Kindern kein Grund für einen Arztbesuch“, sagt Prof. Dr. Franz Hartmann, Gastroenterologe in Frankfurt/Main und Vorstandsmitglied der Gastro-Liga. „Wer sich unsicher ist, sollte aber natürlich nicht

zögern, ärztlichen Rat zu suchen.“ Bei starken Schmerzen oder wenn die Schmerzen länger als eine Stunde andauern, kann der Gang zum Arzt hingegen sinnvoll sein. Weitere Warnsignale sind gleichzeitiges Fieber, Blut im Stuhlgang, Erbrechen oder eine angespannte Bauchdecke. Bauchschmerzen beim Einatmen können auf eine beginnende Lungenentzündung hinweisen.

Wenn die Schmerzen ohne eine klar ersichtliche Ursache regelmäßig wiederkehren, könnte zudem eine der genannten chronisch entzündlichen Darmerkrankungen vorliegen. Dies sollte durch einen Arzt abgeklärt werden.

Was tun gegen Bauchschmerzen?

„Bei leichten Bauchschmerzen können bereits einige einfache Hausmittel helfen“, rät Prof. Hartmann. So können etwa Tees mit Fenchel, Anis oder Kümmel Abhilfe schaffen. Bei Verstopfung ist eine sanfte Bauchmassage im Uhrzeigersinn sinnvoll. Leinsamen können die Beschwerden einer Verstopfung lindern. „Allerdings sind nicht alle Hausmittel für jedes Alter geeignet“, sagt Prof. Hartmann. „Gerade bei Kindern im Säuglingsalter sollten Sie zunächst mit Ihrem Arzt abklären, welche Maßnahmen Sie ohne Bedenken einsetzen können.“

Bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen erhalten die Kinder oder Jugendlichen in der Regel Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen. Meist sind auch in den beschwerdefreien Phasen bestimmte Arzneimittel notwendig. Sie dienen dazu, neuen Entzündungsschüben vorzubeugen.

Haben Sie Fragen zum Thema Bauchschmerzen oder chronisch entzündliche Darmerkrankungen bei Kindern? Dann rufen Sie an. Die Experten der Gastro-Liga e. V. geben Ihnen gerne Antwort. Am 2. Mai und am 6. Juni 2018 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr ist die GASTRO-Sprechstunde unter Tel.: 0641 – 9 74 81 20 zu erreichen.

Unter www.gastro-liga.de steht Ihnen im Bereich „Unser Service“ eine Vielzahl an Broschüren zu unterschiedlichen Verdauungsthemen kostenlos zum Download zur Verfügung, unter anderem zum Thema chronisch entzündliche Darmerkrankungen.